

Durchgeführte Maßnahmen im Bearbeitungsgebiet 24 - Wümme	
Bezeichnung der Maßnahme: Bartelsdorfer Kanal – Anlage Uferrandstreifen und Flutmulden	Maßnahmen Nr. Md 22
Name des Gewässers: Bartelsdorfer Kanal	
Maßnahmentyp: G1- Anlage von Gewässerrandstreifen S11- Anlage von Flutrinnen / Flutmulden R1 - Wiederherstellung / Anschluss von ehemaligen Auenflächen an das Gewässer	
Allgemeine Angaben	
Gewässer-Abschnitt: Bartelsdorfer Kanal zwischen Bahnlinie HH - HB und Bundesstraße B75	
Gemeinde: Scheeßel	Landkreis: Rotenburg (Wümme)
Naturraum: Wümmeniederung	TK 50-Blatt: 2922
Rechtswert: 3530835 <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>	Hochwert: 5889910 <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>
Wasserkörpergruppe: 24002	Wasserkörper: 24016
Gewässer-Ordnung: 2. Ordnung	Gewässerkennzahl:
HMWB: <small>(erheblich veränderter Gewässerkörper)</small> nein	AWB: <small>(künstlicher Gewässerkörper)</small> ja
WRRL-Gewässertyp: Typ 00 – künstliches Gewässer	
Gewässerstrukturgüte: 6 – sehr stark verändert	
Schutzstatus (zutreffendes ankreuzen): Wasserschutzgebiet Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet EU-Vogelschutzgebiet FFH-Gebiet Überschwemmungsgebiet (gesetzliches) GR-Gebiet (Naturschutzprojekt gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung)	
Nutzung unmittelbar angrenzender Landfläche:	Acker / Wald
Unterhaltungspflichtiger:	UHV Obere Wümme
Gewässerentwicklungsplan:	-

Kurzcharakterisierung der Maßnahme	Md 22
<p><u>Anlass / Bestehende Defizite und Beeinträchtigungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Anlass der Planung war die Notwendigkeit, das Stauvolumen des Bartelsdorfer Kanals im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Wohlsdorf zu erhöhen. <p><u>Ziel der Maßnahme:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Herstellung eines direkt an das Gewässer anschließenden Hochwasserrückhalteraumes• Drosselung des Abflusses in Richtung Wümme• Verbesserung des Naturhaushaltes durch Verzicht auf landwirtschaftliche Nutzung <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Anlage des Rückhaltebeckens als Trockenbecken im Nebenschluss des Bartelsdorfer Kanals auf einer Länge von ca. 220 m und einer Breite von bis zu 30 m• Anlage von Sohlswellen als Drosselung des Hochwasserabflusses• In dem als Rückhaltebecken vorgesehenen Raum haben sich zwischenzeitlich eine vielfältige Ufer- und Feuchtvegetation sowie randliche Weidengebüsche / Erlengehölze eingestellt. Die Fläche erfüllt somit wirkungsvoll die Aufgabe eines eintragsmindernden Gewässerrandstreifens und Gewässer begleitenden, naturnahen Lebensraumes.	

Darstellung der Maßnahme		Md 22	
Lage und Nr. der Maßnahme (TK 50, Blatt 2922):			
Vorhabensträger:	GLL Verden / TG Flurbereinigung Wohlsdorf		
Planung:	1986 - GLL Verden / TG Flurbereinigung Wohlsdorf		
Umsetzung:	ca. 1990 GLL Verden / TG Flurbereinigung Wohlsdorf		
Hinweise zum Verfahren (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung):	Planfeststellung	Plangenehmigung	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: FB-Verfahren Wohlsdorf
Kosten (soweit bekannt, ggf. Erläuterung)	Gesamtkosten: k. A.		
	Planungskosten:		
	Investive Maßnahmen:		
	Flächenerwerb:		
Finanzierung:	TG Flurbereinigung Wohlsdorf		
Biologische / ökologische Erfolgskontrollen:	-		
Synergien mit anderen Plänen / Projekten:	-		
Weiterführende Literatur:	-		
Gesprächspartner / Datum der Befragung:	Herr Gerdes, Herr Brumund / 2.4.2007		
Kontakt / Ansprechpartner:	GLL Verden – Amt für Landentwicklung Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Verden, Eitzer Straße 34, 27283 Verden (Aller) Herr Michael Brumund, 04231 / 808-176 michael.brumund@gll-ver.niedersachsen.de		

Fotodokumentation

Md 22

Gewässerrandstreifen am Bartelsdorfer Kanal mit naturnah gestalteter Flutmulde (rechts)

(Mai 2007, Foto. R. Gerken)

